

176

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf E 1 g 1
21. Jahrg. Wien, Samstag, 20. Mai 1911.

KONFERENZ DER STAEDTESTATISTIKER. Heute (Samstag) beginnen die Beratungen der Österreichischen Städtestatistiker - Konferenz im Sitzungssaale der k.k. Statistischen Zentralkommission; diese Konferenz tritt alle 2 Jahre in Wien zusammen. Seitens der Gemeinde Wien wurde zur diesjährigen Tagung der Vorstand - Stellvertreter der Magistratsabteilung für Statistik Magistratssekretär Dr. Josef Ritter delegiert.

MAIFAHRT IN DIE WACHAU. Der Wiener Sängerbund und der Wiener Evangelische Singverein veranstalten am Sonntag den 28. d. M. eine gemeinschaftliche Sängerschaft durch die Wachau nach Krems, woselbst zu wohltätigen Zwecken ein Konzert gegeben wird. Abfahrt von Wien (Westbahnhof) nach Melk um 7 Uhr 15 Minuten früh. Mittelst Dampfers von Melk nach Krems, hier Ankunft gegen 12 Uhr mittags. Preis einer Teilnehmerkarte 10 K (Bahnfahrt, Dampfer, Mittagessen, reservierter Sitz im Konzert). Gäste herzlich willkommen! Karten erhältlich bei den Vereinsmitgliedern Lott, 1. Bez. Tegetthofstraße 4 (Tel. 6488) und Tauß, 1. Bez. Bäckerstraße 6 (Tel. 10990). Zweifelschne wird sich die Fahrt durch die im Frühlingssehnmack prangende Wachau sehr genußreich gestalten; in Krems ist für einen herzlichen Empfang der Reisetilnehmer gesorgt.

ZUM WIENER BLUMENTAG. Frau Betty Hallmann richtete als Vorsitzende des Bezirkskomitees Margarethen für den 1. Wiener Blumentag, der in diesem Bezirk ein verhältnismäßig hohes Erträgnis einbrachte, an die Protektorin der Veranstaltung Erzherzogin Maria Josepha ein Telegramm mit der Mitteilung von dem erfreulichen Erfolg des wohltätigen Unternehmens in diesem Bezirk. Als Antwort lief vom Obersthofmeister Altgraf zu Salm nachstehende Depesche ein: Ihre kais. Hoheit Frau Erzherzogin Maria Josepha sehr erfreut über das schöne Resultat des Blumentages im 5. Bezirk danken bestens für unterbreitete telegraphische Meldung.

AUS DEM RATHAUSE. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche keine Plenarsitzung ab. Der Stadtrat tritt Dienstag, Mittwoch und Freitag jedesmal um 10 Uhr vormittags zu Sitzungen zusammen. - Die Festlichkeiten der Künstlergenossenschaft werden morgen (Sonntag) abends mit einem Festbankett im Rathaus abgeschlossen. Am Dienstag abends werden die Teilnehmer an dem Fechtturnier in den Festräumen des Rathauses empfangen.

DIE PHORUSSCHULE IN DER WACHAU. Am 18. d. unternahm die Knaben- und die Mädchenschule 4. Bezirk, Phorusgasse 10 einen ganztägigen Ausflug in die Wachau, dessen glänzender Verlauf allge-

mein Anerkennung fand. Die vierten und die fünften Klassen der genannten Schulen mit zusammen 600 Kindern und Erwachsenen fuhren mittelst Sonderzuges der Westbahn nach Melk, wo unter den Klängen des Deutschmeistermarsches, gespielt von der Knabenhortkapelle derselben Schule, durch den Ort in das Stift gezogen wurde. Die Teilnehmer der Fahrt mit dem Bezirksvorsteher Rionöbl und dessen Stellvertreter Stipani, Pfarrer Mechtler, Schulrat Bezirksschulinspektor Dr. Wiedenhofer, Direktor Philp, Provisor Allram und dem als Reisearzt fungierenden Dr. Eduard Allram an der Spitze wurden beim Portale durch Abt John und Gastmeister Dr. Haas auf das herzlichste willkommen geheißen worauf unter geistlicher Führung das Stift und die Gärten besichtigt wurden. In der herrlichen Kirche sangen die Schulkinder voll Begeisterung ein Marienlied mit Orgelbegleitung. Nach einem reichhaltigen Mittagmahle begaben sich die Ausflügler auf das Sonderschiff „Dürnstein“ das am nahen Donaparm angelegt hatte. In Aggstein wurde gelandet und der Aufstieg zur Ruine unternommen, in deren Burghof sich alsbald reges Treiben entwickelte. Es war ein fröhliches Schulfest im romantischen Rahmen an dem sich Alt und Jung vergnügte. Landtagsabgeordneter Georg Philp begrüßte in herzlicher Weise Eltern und Kinder und dankte insbesondere der Bezirksvorstehung Wieden, die es ermöglichte ^{auch} daß alle armen Kinder die Fahrt mitmachen konnten, wodurch die Schulfahrt erst ihren Zweck ganz erreichte. Namens der beiden Lehrkörper dankte Josef Allram dem Grafen Beroldingen für die Bewilligung zur freien Besichtigung der Ruine und gedachte weiters in stimmungsvollen Worten vor dem Reliefbilde Scheffels des Dichters der Jugendlust, der die Wachau in sein Herz geschlossen hatte. Dann sangen die Knaben und Mädchen unter der Leitung des Herrn Späth Schuberts „Lindenbaum“, dessen Akkordestimmungsvoll im Hofe verhallten. Am schiffe hatte Kapitän Günther für eine reichliche Jause gesorgt und in animiertester Weise, wobei die Knabenhortkapelle eifrig konzertierte und die Kinder heitere Lieder sangen, gieng die Fahrt durch das herrliche Donautal heimwärts. In den ersten Abendstunden überzog sich der Himmel und bei Klosterneuburg setzte ein heftiger Gewittersturm ein, den die gut disziplinierte Jugend furchtlos stand hielt, so daß sich auch in diesem ernsten Momente sowie bei der folgenden Landung in Nußdorf kein Unfall ereignete. Unter dem Jubel der Kinder fuhren die zehn Sonderwagen der Elektrischen bis zur Phorusgasse, wo die Eltern ihre Schützlinge in Empfang nahmen.

BEZIRKSRATS - SITZUNGEN. Die Vertretung des Bezirkes Währing hält am Freitag den 26. d. M. 5 Uhr nachmittags, jene des Bezirkes Floridsdorf am Mittwoch den 24. d. M. halb 3 Uhr nachmittags, jene des Bezirkes Josefstadt ebenfalls am 24.

um 4 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.

177.

Dem Komitee gehören an: Ehrenpräsident Unterrichtsminister Graf Stürgkh, Präsident Dr. Josef Neumayer, Bürgermeister der k. k. Reichshaupt und Residenzstadt Wien; 1. Vizepräsident Franz Ritter Regenhart von Zapory, Präsident des Verwaltungsrates der Depositen Bank; 2. Vize Präsident, Leopold Steiner, Oberkurator der n. ö. Landes Hypothekenanstalt; ferner dem Exekutiv Komitee: Als Obmann Truchseß Fritz Dobner von Dobenau, als Obmann Stellvertreter Hofrat Dr. Eduard Leisching und Oberbaurat Ludwig Baumann, als Mitglieder kais. Rat Robert Baron, Gemeinderat; Br. Alexander Dorn Ritter von Marwalt, Gemeinderat; Dr. Friedrich Dörnhäffer, Direktor der modernen Galerie; Dr. Siegmund Ehrlich, Präsident der „Concordia“; Ferdinand Fellner, Oberbaurat; Milosch von Fesch, Sektionschef; Dr. Rudolf Ritter von Förster-Striffleur, Ministerialrat; Edmund Hellmer, Oberbaurat; Heinrich Hierhammer, Vize Bürgermeister; Oskar Kokstein, Vize Präsident der Finanz-Landes Direktion; Hugo von Noct, Mitglied des Herrenhauses; Georg Philp, Gemeinderat; Dr. Benno Freiherr Possaner von Ehrenthal, Finanz Bezirks-Direktor; Johann Eugen Probst, Direktor der Bibliothek der Stadt Wien; Hans Puchstein, Präsident der Deutsch-Oesterr. Schriftsteller Gesellschaft; Dr. Viktor von Renner, Gymnasialprofessor; Karl A. Rykl, Bildhauer; Hans Arnold Schwer, Stadtrat; Wilhelm Freiherr von Weckbecker, Hofrat und Kanzlei-Direktor im Oberstkämmereramte; Karl Wettengel, Gemeinderat.

Die Durchführung des Arrangements lag in den Händen des ^{ganzinwärtigen} Präsidialbureau, wo unter der Leitung des Präsidialvorstandes Magistratsrates Formanek, speziell Mag. Sekretär Böttger mit den organisatorischen Arbeiten betraut war. Ihm stand Akzessist Kadavy mit der Durchführung der Kanzleiarbeiten zur Seite.
